

ein leichtes Kabriolett, und noch ehe die Spaziergänger, die in der Umgebung weilten, ihr Erstaunen äußern konnten, war denn wohl zu so vorgerückter Stunde dem Schlosse noch einen Besuch abstatte, entstieg Bismarck dem Wagen und dankte lebhaft für die ehrerbietigen Grüße, die ihm alsbald von allen Seiten dargebracht wurden. Vom Hofgärtner erbat er sich drei Rosen. Diese in der Hand, schritt er langsam und nachdenklich durch die einsamen Gänge des Parkes dem Mausoleum zu. Tiefer Ernst lag auf seinem Antlitz ausgebreitet, als er die Stufen zu der geweihten Stätte emporstieg und hier zunächst einige Augenblicke an den Grabdenkmälern König Friedrich Wilhelms III. und der Königin Luise verweilte. Dann stieg der große Kanzler hinab zur Gruft seines großen Kaisers Wilhelm I. Längere Zeit blieb er dort und legte die Rosen am Grabe des Herrschers nieder, unter dem er über ein Vierteljahrhundert am Aufbau und an der Einrichtung des Reiches unermüdet, aber auch mit beispiellosem Erfolge gearbeitet hatte.

Was er dort empfunden und gedacht hat, umfaßt alle Größe, alle Freuden, allen Ruhm, aber auch alles Leid unseres Volkes, woran er drei Jahrzehnte hindurch den unmittelbarsten persönlichen Anteil gehabt hatte.

III. Sagen des klassischen Altertums.

a) Griechische Sagen.

65. Die Fahrt der Argonauten.

Nach B. G. Niebuhr, Griechische Heroengeschichten.

1. Phrixos und Helle.

Es war einmal ein König in Thessalien, der hatte zwei anmutige Kinder, einen Sohn Namens Phrixos und eine Tochter, die Helle hieß. Die Geschwister hatten einander sehr lieb und waren gute, treffliche Kinder. Aber ihre böse Stiefmutter behandelte sie dennoch sehr hart, gab ihnen nur kärgliche Nahrung und schlechte Kleidung und schlug sie, wenn sie nach ihrer rechten Mutter weinten, die von ihrem hartenherzigen Gemahl verstoßen war. Schließlich wollte das böse Weib den Knaben sogar als Opfer schlachten. Schon war er zum Altare geführt, da erbarmte sich seiner der Gott Hermes. Der setzte Phrixos und auch seine Schwester auf einen großen Widder, der ein goldenes Bliß hatte